



BMG Versorgungsstudie: PAIS Care Berlin

Kirsten Wittke



Interessenkonflikte

- Ich habe keine Interessenkonflikte

1

Ausgangspunkt



<https://www.pexels.com/de-de/foto/lauffeldfotografie-1127120/>

BMG-Förderinitiative

Forschung und Stärkung der Patientenversorgung bei Spätfolgen von COVID-19

Modul 1: Modellprojekte zur integrierten beziehungsweise koordinierten Versorgung

Modul 2: Innovationen in der Versorgung

Modul 3: Erforschung der Versorgungslage und des Krankheitsgeschehens

Modul 4: Übergeordnete Koordinierungsstelle und Gesamtevaluation

PAIS CARE Berlin (Modul 1)

**Modellprojekte zur koordinierten Versorgung
auf Grundlage der GBA-Richtlinie Long Covid**

Laufzeit 11/24 – 12/28

Long Covid Richtlinie



Diagnostik und Behandlung

Hausärzte

- Anamnese, körperliche Untersuchung
- funktioneller Status
- Teilhabe
- Erfassung von orthostatischer Intoleranz, POTS, PEM
- ggfs Differentialdiagnostik und Facharztüberweisung
- Information, Beratung, Betreuung, Anleitung
- Behandlungsplan und Beratung Selbstmanagement
- Hausbesuche, Abstimmung mit Pflegedienst
- Teilnahme an Konsilen
- ggfs Überweisung an HSA

Fachärzte/ Psychotherapeuten

- Differentialdiagnostik
- Therapeutische Maßnahmen
- ggfs Anpassung Behandlungsplan
- Hausbesuche
- Teilnahme an Konsilen
- Ggfs Überweisung an andere FÄ oder HSA

Wenn Art, Schwere oder Komplexität der Erkrankung einer interdisziplinären Versorgung von mindestens zwei oder mehr Fachdisziplinen und der besonderen ärztlichen Expertise eines Fachgebietes bedarf

Hochschulambulanzen*

- Differentialdiagnostik
- Therapeutische Maßnahmen
- ggfs Anpassung Behandlungsplan
- Information, Aufklärung, Beratung, Betreuung und Anleitung
- Fallkonferenzen/Konsile

*spezialisierte ambulante Einrichtungen veröffentlichen Informationen zur Auswahl geeigneter Patientinnen und Patienten für die Behandlung und gegebenenfalls Forschung in der jeweiligen Einrichtung

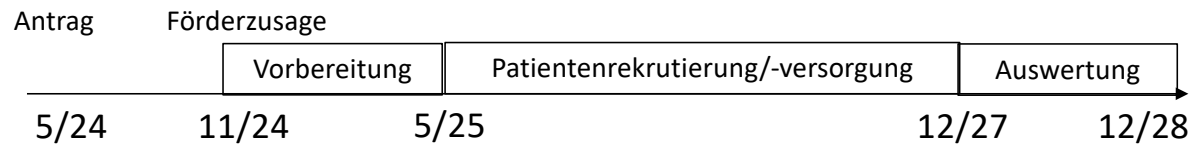
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PAIS CARE Berlin

Modellprojekte zur koordinierten Versorgung
auf Grundlage der GBA-Richtlinie Long Covid



P1 Interdisziplinäre Versorgung Carmen Scheibenbogen, Kirsten Wittke

P2 Physikalische Medizin und return-to-work Anett Reißhauer

P3 Psychotherapie Meryam Schouler-Ocak

P4 Versorgung Schwerstkranker Christiana Franke

P5 Evaluation Thomas Zoller, Martin Witzernath

P6 Koordination, Fortbildung Judith Bellmann-Strobl

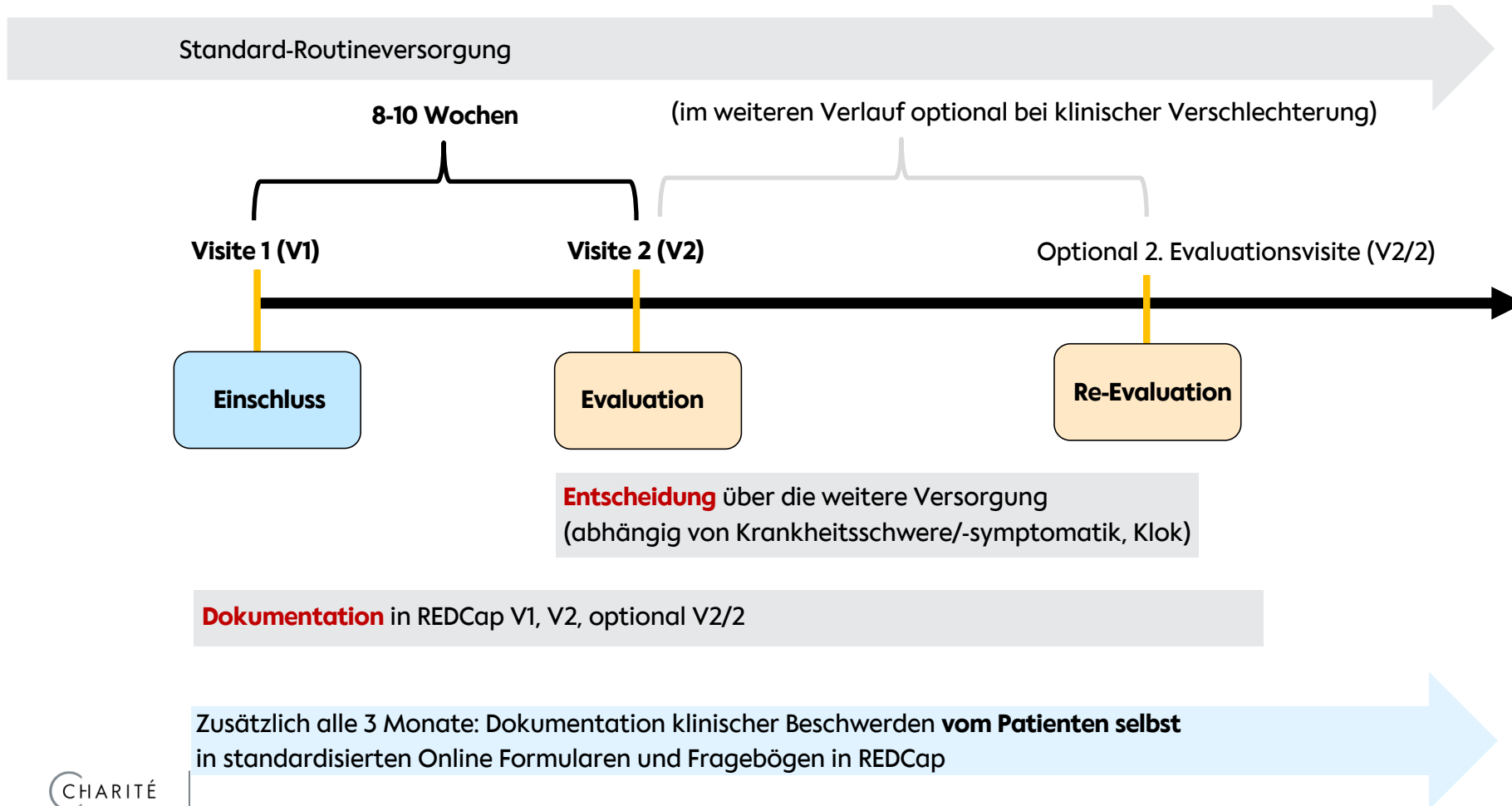
P7 Zusammenarbeit Hausärzte Lorena Dini



=> 100 Berliner Hausärzt:innen und Psychotherapeut:innen



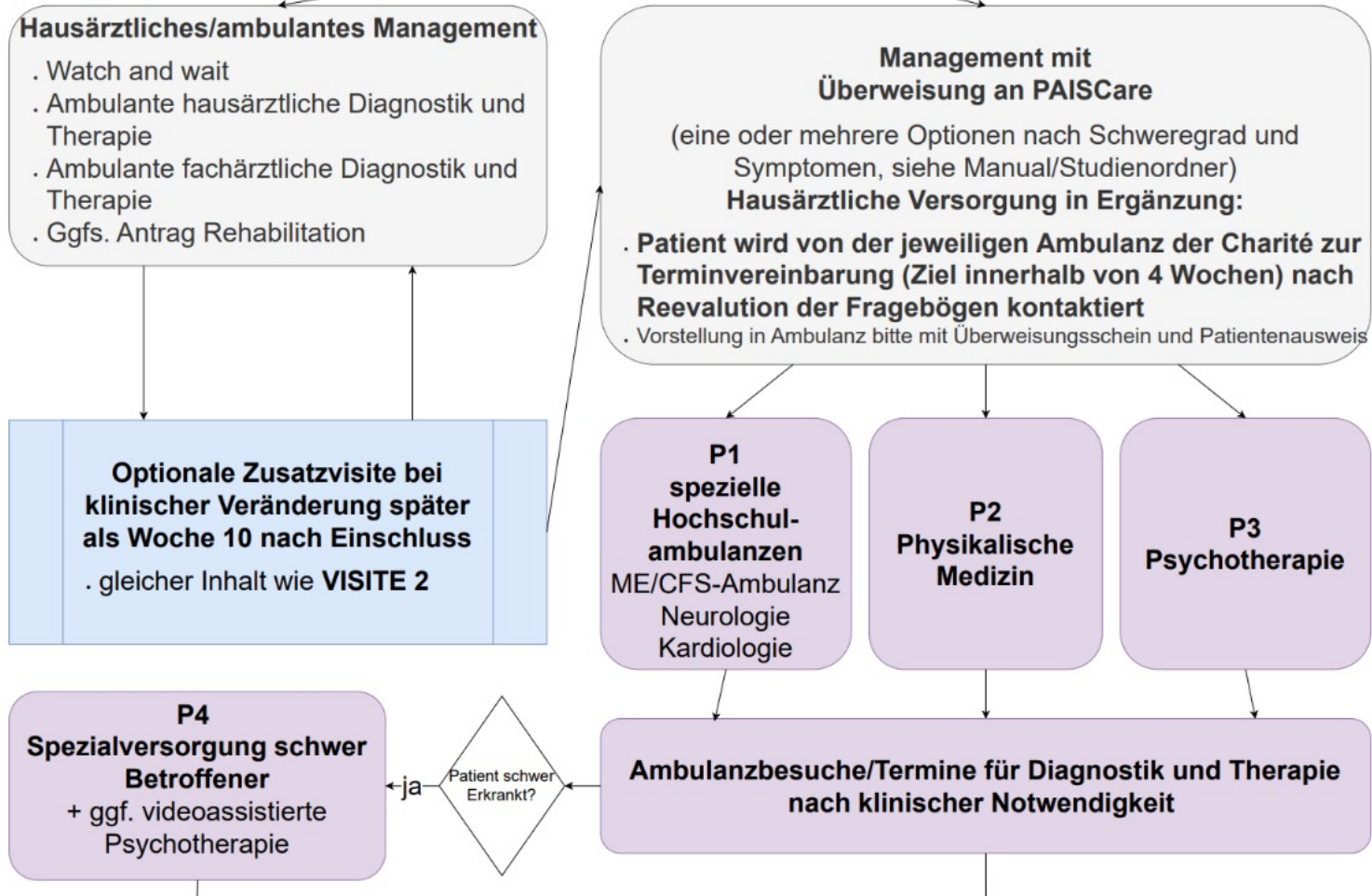
Studienablauf



Weiterer Verlauf

THERAPIE

V2 8-10 Wochen

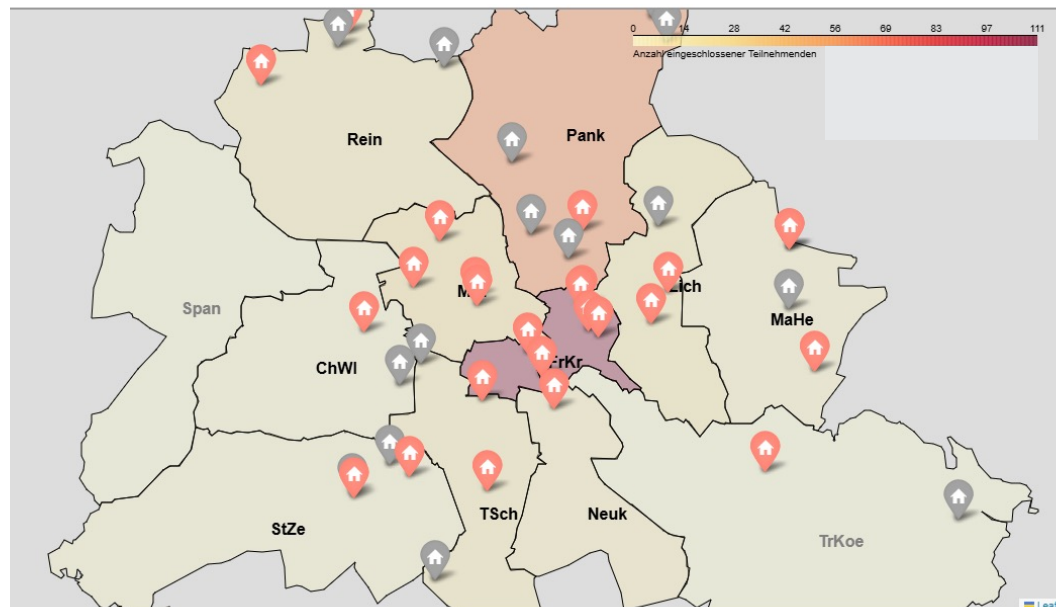


2

PAIS Care Berlin: Aktuell

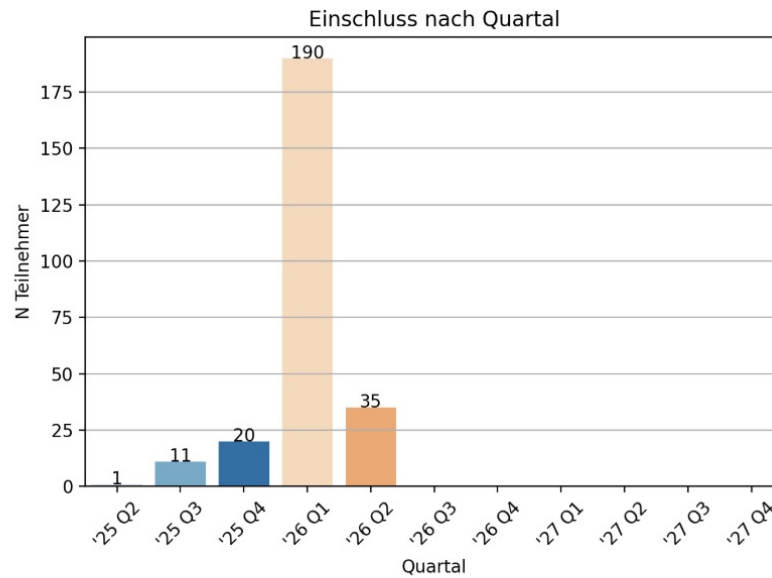


Hausarztnetzwerk PAIS Care



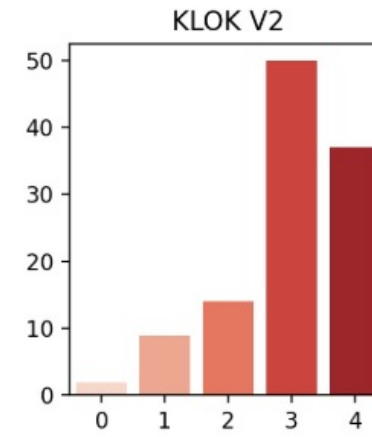
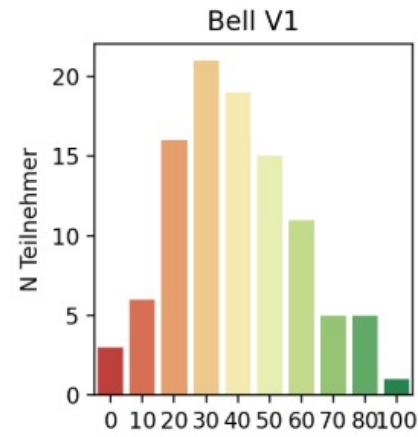
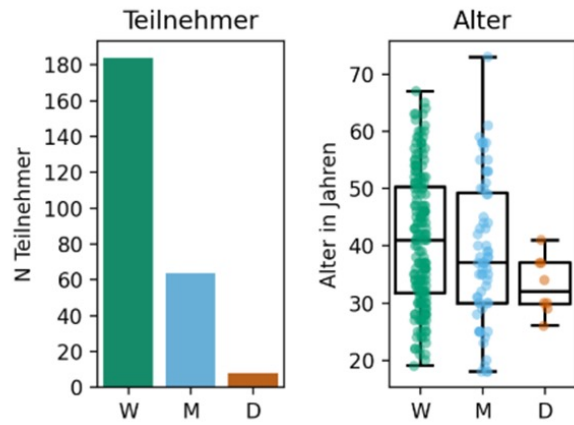
Bisher 44 Hausarztpraxen mit mehr als 60 Ärzt:innen im Netzwerk

Patientenrekrutierung

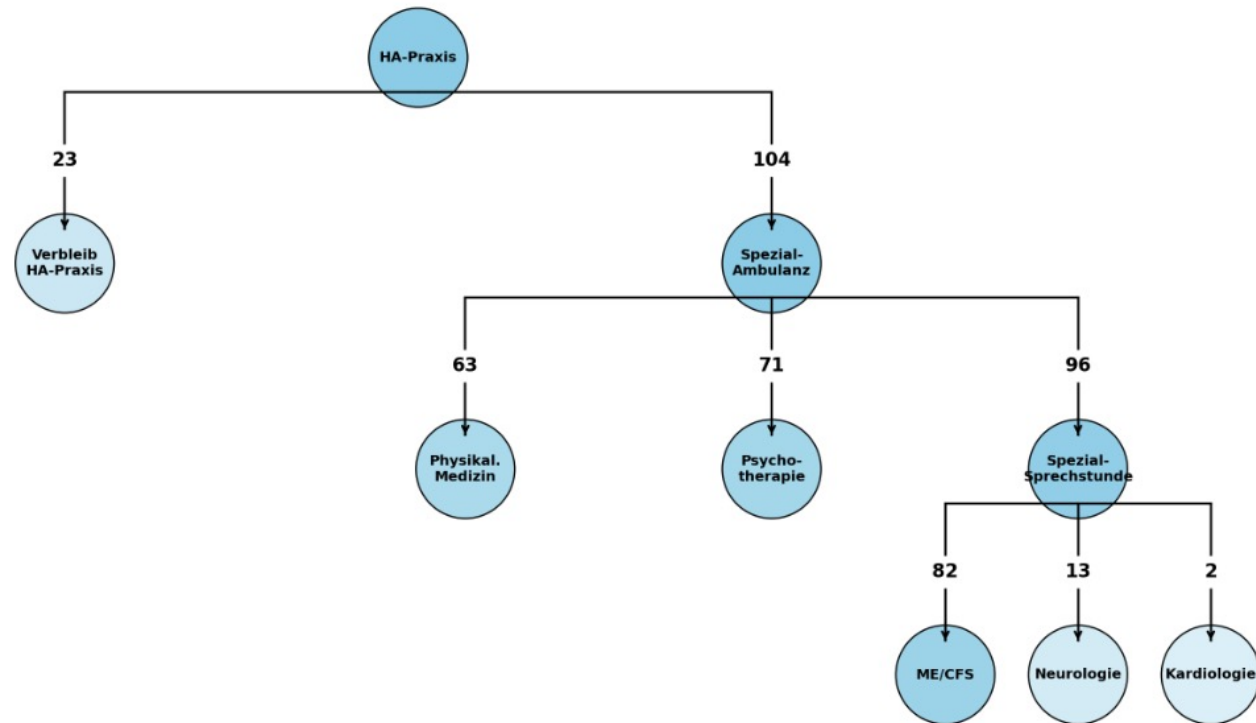


Ab 1/26 Einschluß von Patienten mit
Erkrankungsbeginn nach 2020 möglich

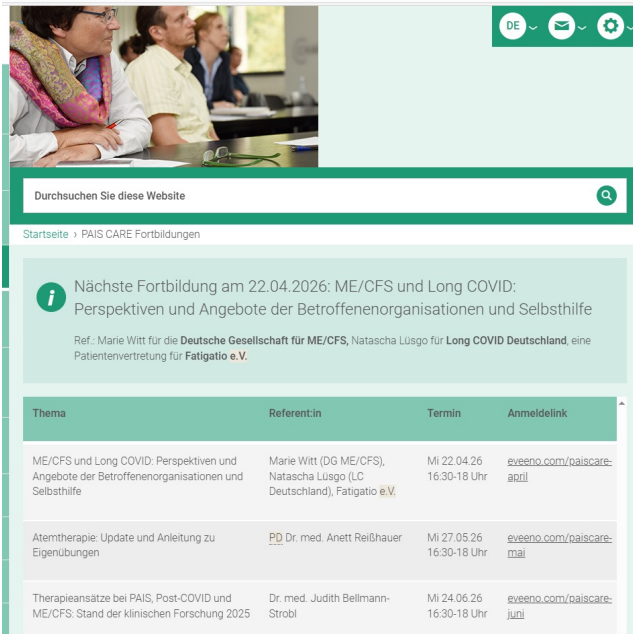
Patientencharakteristika



Patientenpfade



PAIS Care Fortbildungen



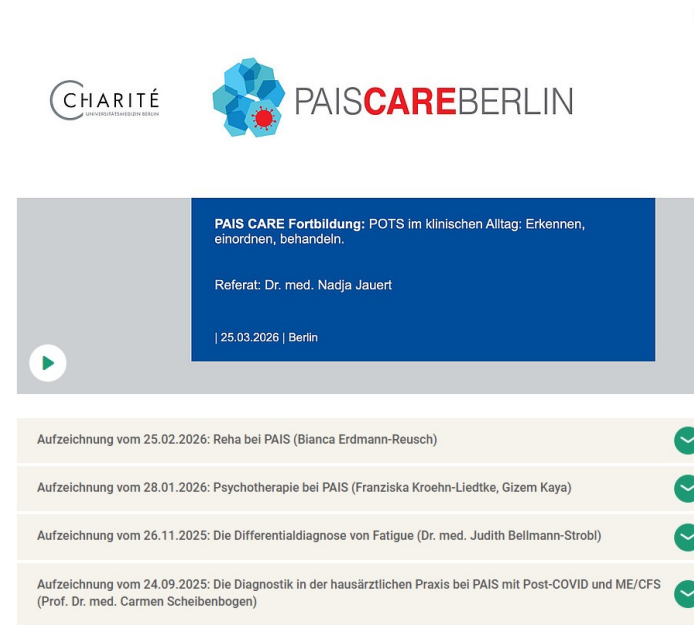
DE [Icons]

Durchsuchen Sie diese Website [Suchfeld]

Startseite > PAIS CARE Fortbildungen

Nächste Fortbildung am 22.04.2026: ME/CFS und Long COVID: Perspektiven und Angebote der Betroffenenorganisationen und Selbsthilfe
 Ref.: Marie Witt für die **Deutsche Gesellschaft für ME/CFS**, Natascha Lüsgo für **Long COVID Deutschland**, eine Patientenvertretung für **Fatigatio e.V.**

Thema	Referent:in	Termin	Anmeldelink
ME/CFS und Long COVID: Perspektiven und Angebote der Betroffenenorganisationen und Selbsthilfe	Marie Witt (DG ME/CFS), Natascha Lüsgo (LC Deutschland), Fatigatio e.V.	Mi 22.04.26 16:30-18 Uhr	veeno.com/paiscare:april
Atemtherapie: Update und Anleitung zu Eigenübungen	PD Dr. med. Anett Reißhauer	Mi 27.05.26 16:30-18 Uhr	veeno.com/paiscare:mai
Therapieansätze bei PAIS, Post-COVID und ME/CFS: Stand der klinischen Forschung 2025	Dr. med. Judith Bellmann-Strobl	Mi 24.06.26 16:30-18 Uhr	veeno.com/paiscare:juni



CHARITÉ UNIVERSITÄTSDIENST BERLIN PAISCAREBERLIN

PAIS CARE Fortbildung: POTS im klinischen Alltag: Erkennen, einordnen, behandeln.
 Referat: Dr. med. Nadja Jauert
 | 25.03.2026 | Berlin

Aufzeichnung vom 25.02.2026: Reha bei PAIS (Bianca Erdmann-Reusch) ✓

Aufzeichnung vom 28.01.2026: Psychotherapie bei PAIS (Franziska Kroehn-Liedtke, Gizem Kaya) ✓

Aufzeichnung vom 26.11.2025: Die Differentialdiagnose von Fatigue (Dr. med. Judith Bellmann-Strobl) ✓

Aufzeichnung vom 24.09.2025: Die Diagnostik in der hausärztlichen Praxis bei PAIS mit Post-COVID und ME/CFS (Prof. Dr. med. Carmen Scheibenbogen) ✓

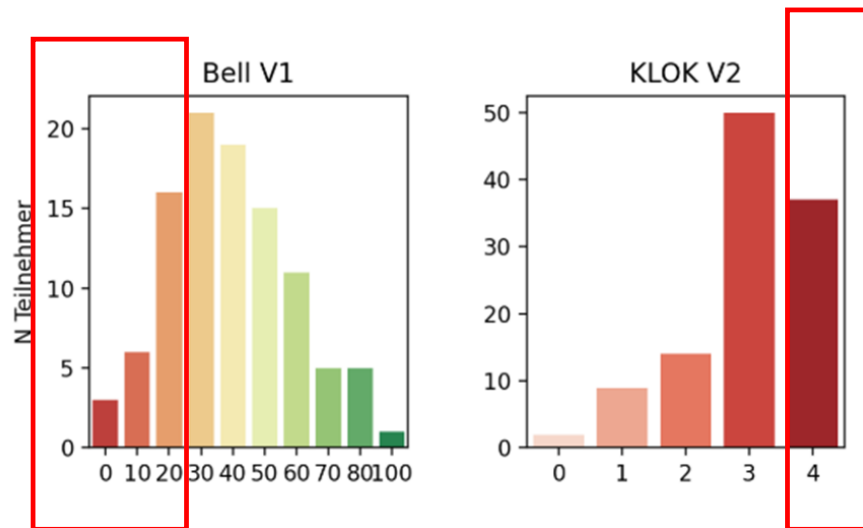
3

Herausforderungen



<https://www.pexels.com/de-de/foto/flaches-fokufoto-von-leuten-die-leichtathletik-spielen-2228741/>

Versorgung der Schwerstkranken



- Versorgung durch Hausärzt:innen kaum zu leisten
- Strukturen im Projekt nicht ausgelegt für eine umfassende Versorgung

=> Weiterentwicklung neuer Versorgungsformen

=> Vernetzung mit bestehenden Versorgungsformen, z.B. SAPV

Kleinere Hürden

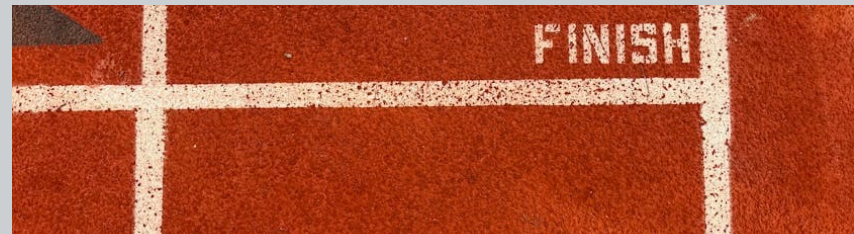
- Rekrutierung der Hausarztpraxen
- Etablierung von Kommunikationswegen zwischen allen Partnern
- Klare Aufgabenverteilung, „wer macht eigentlich was?“
- „realistisches Erwartungsmanagement“



<https://www.pexels.com/de-de/foto/person-frau-jung-springen-7825619/>

4

Ausblick

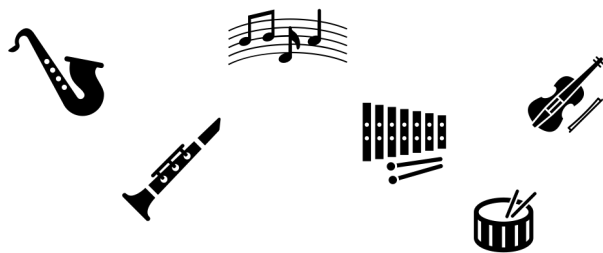


<https://www.pexels.com/de-de/foto/32130258/>

Wir können gemeinsam

- nachhaltige Versorgungsstrukturen in Berlin schaffen
- systematisch Daten sammeln, die uns im Verständnis der Erkrankung helfen werden und Versorgungsstrukturen verbessern
- zum Gelingen klinischer Therapiestudien beitragen

Wir haben noch ein paar Plätze frei



Vielen Dank



- den Patient:innen
- den Patient:innen Organisationen
- den Hausärzt:innen
- der KV Berlin
- dem PAIS Care Team



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages